



BONHOEFFERHAUS
FRIEDRICHSBRUNN

Die Familie Bonhoeffer in Friedrichsbrunn

»Friedrichsbrunn ist
*Sommer,
Freiheit,
Heimat.*«

Susanne Dreß, geb. Bonhoeffer

BONHOEFFER-HAUS FRIEDRICHSBRUNN

Waldstraße 7
Thale, Ortsteil Friedrichsbrunn

Geöffnet täglich von 14 bis 18 Uhr,
außer an den Ruhetagen des Cafés
(bitte telefonisch erfragen),
oder nach telefonischer Vereinbarung
unter 03946 98 90 52.

www.bonhoefferhausfriedrichsbrunn.wordpress.com/kalender/

DIE AUSSTELLUNG

Die neu konzipierte Ausstellung »Die Familie Bonhoeffer in Friedrichsbrunn« entstand in Kooperation des Träger- und Fördervereins »Bonhoeffer-Haus Friedrichsbrunn« mit der Hochschule Harz und wurde am 31. August 2014 eröffnet.

- ◇ Initiator und Träger der Ausstellung:
»Bonhoeffer-Haus Friedrichsbrunn« e. V.
- ◇ Fachliche Konzeption und Texte:
Dr. Günter & Helene Ebbrecht und Ruth Ziemer (Verein »Bonhoeffer-Haus Friedrichsbrunn«)
- ◇ Gesamtkonzept und Gestaltung:
Julia Wessle, Nicole Rüde, Ina Thomas, Lisa Manthei und Lukas Siegmon unter Leitung von Prof. Eberhard Högerle (Hochschule Harz)

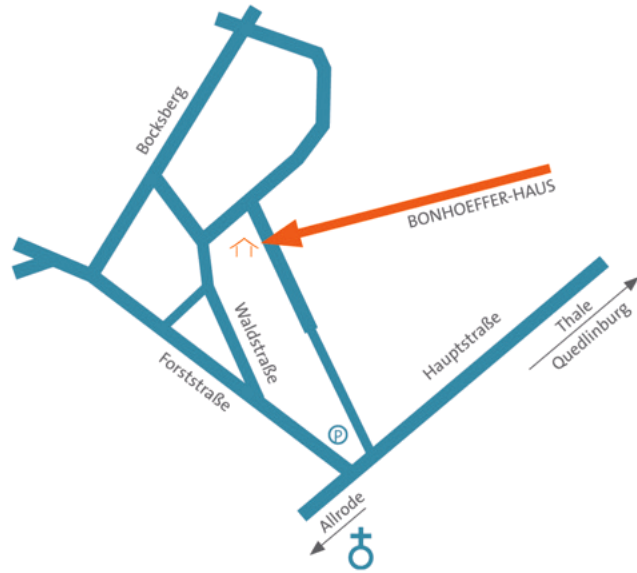
Die Finanzierung erfolgte durch projektgebundene Mittel aus dem Altvermögen der Kirchenprovinz Sachsen.

Im Bonhoeffer-Haus

- ◇ betreten Sie einen Ort der Erinnerung an vier Mitglieder der Bonhoefferfamilie, die aufgrund ihrer aktiven Beteiligung am Widerstand gegen Hitler ermordet wurden.
- ◇ begegnen Ihnen die Kindheits- und Jugenderinnerungen einer politisch wachen Familie.
- ◇ können Sie Einblick in das Erziehungskonzept dieser Familie gewinnen.
- ◇ werden Ihnen Familienfotos so aufgeschlossen, dass Sie die Personen identifizieren und mit authentisch erzählten Geschichten verknüpfen können.
- ◇ finden Sie interaktiv aufbereitete Zeitzeugnisse der Familie Bonhoeffer, die erstmalig der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
- ◇ erhalten Sie eine Wanderkarte mit Routenvorschlägen für Wanderungen auf den Spuren der Bonhoeffers und ein Wandertagebuch für Kinder.

Gerne können Sie für Ihre Gruppe eine Einführung in die Ausstellung, Vorträge oder Seminare vereinbaren. Bitte sprechen Sie uns an.

Ein Besuch lohnt sich!



IBAN: DE64 8105 2000 0901 0203 89
BIC: NOLADE21HRZ



»In unserer Erziehung standen die Eltern wie eine Mauer zusammen. Es kam nicht vor, daß einer ›Hüh‹ und der andere ›Hott‹ gesagt hätte.«

Sabine Leibholz-Bonhoeffer

Die Familie Bonhoeffer in Friedrichsbrunn

Im Jahr 1913 schaffen die Eltern Karl und Paula Bonhoeffer ihren Kindern in Friedrichsbrunn ein zweites Zuhause. Ihre acht Kinder Karl Friedrich, Walter, Klaus, Ursula, Christine, Dietrich, Sabine und Susanne erleben hier eine Zeit, die sie für ihr gesamtes Leben prägt. Neben den Eltern sind Großmutter Julie und »Hörnchen«, die Erzieherin, dort die wichtigsten Bezugspersonen.

Aus Briefen, Fotos und aufgeschriebenen Erinnerungen der Bonhoeffer- Kinder entsteht für uns heute das Bild einer Familie in unterschiedlichen Lebenssituationen:

Susanne, die jüngste Bonhoeffertochter, lässt uns Friedrichsbrunn vor hundert Jahren mit den Augen eines Kindes erleben.

Mit Sabine, der Zweitjüngsten, hören wir leise die Tür aufgehen und Vater, Mutter und die Geschwister hereinkommen.

Sabines Zwillingbruder Dietrich gelingt es, im Ferienhaus den Kopf für die Arbeit an seinen theologischen Aufsätzen frei zu bekommen.

Hans von Dohnanyi beschreibt in einem Brief an seinen Schwiegervater den Widerhall des Treppenhauses, das Knistern des Feuers im Esszimmerkamin und den charakteristischen Geruch des Ferienhauses in Friedrichsbrunn.